

# 360°

# Fonds für *Kulturen* der neuen *Stadtgesellschaft*

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**

**Infotour  
2017**

**13. FEBRUAR im *Münchner Stadtmuseum*  
St.-Jakobs-Platz 1, München**

#### VERANSTALTUNGSORT

Münchner Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München  
+49 (0)89 233 22370  
[www.muenchner-stadtmuseum.de](http://www.muenchner-stadtmuseum.de)

#### ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Haltestelle Marienplatz, S-Bahn: S1, 2, 3, 4, 6, 7, 8  
U-Bahn: U3, 6  
Haltestelle Sendlinger Tor, U-Bahn: U1, 2, 3, 6, 7, 8  
Bus-Linien 52 Haltestelle Blumenstraße, 62 Haltestelle  
St.-Jakobs-Platz  
[www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

#### ZU FUSS

Das Münchner Stadtmuseum liegt im Zentrum von  
München unweit vom Marienplatz und ist zu Fuß gut  
zu erreichen.

#### PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus Oberanger  
Oberanger 27, 80331 München

#### ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN IN VERANSTALTUNGSNÄHE

Hotel Exquisit  
Pettenkoferstraße 3, 80336 München  
+49 (0)89 5519 90  
[info@hotel-exquisit.com](mailto:info@hotel-exquisit.com)

Motel One Sendlinger Tor  
Herzog-Wilhelm-Straße 28, 80331 München  
+49 (0)89 5177 7250  
[muenchen-sendlingertor@motel-one.com](mailto:muenchen-sendlingertor@motel-one.com)

#### LOKALE IN VERANSTALTUNGSNÄHE

Stadtcafé München  
St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München  
+49 (0)89 2669 49

Wirtshaus zum Straubinger  
Blumenstraße 5, 80331 München  
+49 (0)89 2323 830

OhJulia, authentic & italian Food  
Sendlinger Straße 12a, 80331 München  
+49 (0)89 2155 24620

#### ORGANISATION UND ANMELDUNG

Anja Vogel  
sauerbrey | raabe  
büro für kulturelle angelegenheiten  
Elisabeth-Hof | Portal 1b  
Erkelenzdamm 59-61, 10999 Berlin  
+49 (0)30 6110 7377  
[360@sauerbrey-raabe.de](mailto:360@sauerbrey-raabe.de)

#### KONTAKT KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Uta Schnell (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)  
Franckeplatz 2, 06110 Halle (Saale)  
+49 (0)345 2997 118  
[uta.schnell@kulturstiftung-bund.de](mailto:uta.schnell@kulturstiftung-bund.de)  
[www.kulturstiftung-bund.de](http://www.kulturstiftung-bund.de)

#### DIE INFOTOUR IM ÜBERBLICK

Mo, 13. Februar 2017, Münchner Stadtmuseum  
Do, 16. Februar 2017, Stadtbibliothek Köln  
Do, 2. März 2017, Staatsschauspiel Dresden  
Do, 9. März 2017, Hamburger Bücherhallen  
Mo, 27. März 2017, Komische Oper Berlin

## PROGRAMM

12.30 – 13.00 Uhr

Empfang und Anmeldung

13.00 – 14.15 Uhr

Begrüßung Dr. Isabella Fehle,

Direktorin des Münchner Stadtmuseums

Vorstellung „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“

Im Anschluss an die Präsentation beantworten wir gern Ihre Fragen zum Fonds.

14.30 – 15.30 Uhr

Kultureinrichtungen diversifizieren

Impulsvorträge, anschließend Gespräch mit den Referenten/innen:

*Sosan Azad*, Geschäftsführerin „Streit Entknoten. Büro für Mediation und Interkulturelle Kommunikation“, Berlin  
*Daniel Gyamerah*, Projektleiter von „Vielfalt entscheidet – Diversity in Leadership“, Citizens For Europe, Berlin

Wie geht Diversifizierung und interkulturelle Öffnung? Die eine, für alle Institutionen gleichermaßen gültige Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Und doch stellen sich im Prozess oft die gleichen Fragen, und es gibt wichtige Eckpunkte, die es zu beachten gilt. Dabei wird jede Institution ihre eigene Herangehensweise entwickeln, etwa mit Blick darauf, welches Publikum sie mit welchen Programmangeboten erreichen will. Um die Chancen einer von Einwanderung geprägten Stadtgesellschaft möglichst intensiv nutzen zu können, werden die Häuser ihre organisatorischen und personellen Voraussetzungen überprüfen müssen und auch nach neuen Partnern in der Stadt Ausschau

halten. Wie gelingt es, den richtigen Ansatz für das eigene Haus zu finden und was könnten Fragen und erste Schritte sein, um den Prozess in Gang zu bringen?

Kaffeepause

16.15 – 17.15 Uhr

Präsentation von Projekten des Münchner Stadtmuseums

*Natalie Bayer*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Projekt „Migration bewegt die Stadt“, ein Kooperationsprojekt vom Münchner Stadtmuseum und dem Stadtarchiv München. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

parallel: 16.15 – 17.15 Uhr

Individuelle Antragsberatung durch Mitarbeiter/innen der Kulturstiftung des Bundes

Ausklang

Tagesmoderation: Thomas Egle

Eine Veranstaltungsreihe im „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der



[www.kulturstiftung-bund.de/360](http://www.kulturstiftung-bund.de/360)

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem



## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Sosan Azad** ist Geschäftsführerin von „Streit Entknoten. Büro für Mediation und Interkulturelle Kommunikation“. Sie ist Sozialpädagogin, Mediatorin und Ausbilderin mit den Schwerpunkten Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Konfliktmanagement. Seit 20 Jahren ist Sosan Azad in der interkulturellen Arbeit in Deutschland tätig. Sie engagiert sich in verschiedenen Verbänden und ist u.a. zweite Vorsitzende im Bundesverband Mediation sowie Mitglied im Beirat des „Mikk e.V. Mediation im internationalen Kontext“.

**Natalie Bayer** hat Europäische Ethnologie und Kunstgeschichte in München studiert; derzeit verfasst sie ihre Dissertationschrift „Migration on Display“. Sie ist Wissenschaftlerin und Kuratorin, Schwerpunktthemen: Migration, Rassismus, Kulturpolitik, Museum. Bayer hat bei diversen Ausstellungen als Kuratorin, Beraterin und publizistisch gearbeitet, darunter „Crossing Munich. Orte, Bilder und Debatten der Migration“ (2009), „Movements of Migration. Neue Perspektiven auf Migration in Göttingen“ (2013), und ist Mitglied bei „kritnet – Netzwerk Kritische Migrations- und Grenzregimeforschung“. Seit 2015 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Münchner Stadtmuseum beim Projekt „Migration bewegt die Stadt“.

**Daniel Gyamerah** ist bei Citizens For Europe Projektleiter von „Vielfalt entscheidet – Diversity in Leadership“ und verantwortet dessen strategische Gesamtkonzeption. Als Co-Autor der Studie „Handlungsoptionen zur Diversifizierung des Berliner Kultursektors“ hat er einen maßgeblichen Beitrag zum Thema in Berlin geleistet. Neben seiner Tätigkeit bei Citizens For Europe ist Daniel Gyamerah Vorsitzender von Each One Teach One (EOTO) und Co-Gründer des Network Inclusion Leaders (NILE). Er ist Autor einer Hintergrundexpertise über Rassismus im deutschen Bildungssystem für den Parallelbericht zur UN-Antirassismuskonvention.

**Thomas Egle** ist Moderator und zertifizierter Coach, Trainer und Mediator mit internationaler Erfahrung in Kultur- und Kreativwirtschaft, Politik und Bildung für private und öffentliche Auftraggeber. Thomas Egle ist Inhaber vom Büro für angewandte Kommunikation in Berlin.